

Berlin, 1. September 2016

Einladung zur

Fachseminarreihe *KLIMA im QUARTIER*

Was kommt auf uns zu, was können wir tun?

Dr. habil. Fritz Reusswig, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, den 28. September 2016, von 13.00 – 17.00 Uhr

oskar.

Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz, Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480 Potsdam.

Franz Josef Radermacher, Mitglied des Club of Rome, Mitherausgeber der Ökosozialen Marktwirtschaft, hat anlässlich der Jubiläumsveranstaltung des Förderprogramms *Energetische Stadtsanierung* der Kreditanstalt für Wiederaufbau in seiner Keynote einen bemerkenswerten Vergleich angestellt. So sei die CO₂-Einsparung, die mit der Wärmedämmung für die rund 7 Millionen einkommensschwächeren Bundesbürger erzielt werden könne und die derzeit mit einem extrem hohen Förderaufwand umgesetzt würde, schon durch die Schließung eines einzigen größeren Kohlekraftwerks zu erreichen. Dieses als Kritik am laufenden Förderprogramm des KfW aufgefasstes Rechenbeispiel Radermachers erntete in der anschließenden Podiumsdiskussion einiger Mitglieder des Bundestages recht heftige und pauschale Repliken. Leider ging keiner auf die dahinter liegende Frage ein, die wir uns alle angesichts der immer sichtbarereren Folgen der Klimaveränderung stellen sollten: „Was kommt auf uns zu?“ und „Was können wir tun?“

Das BIWAQ-Projekt „WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima“ der Landeshauptstadt Potsdam befasst sich mit dem Unterhalt und der sachgerechten Wartung energiesanierter Gebäude und Quartiere. Es bietet uns die Gelegenheit, in drei Fachseminaren im kleinen Kreis (maximal 30 Gäste) mit ausgewählten Expertinnen und Experten das Thema „Klima im Quartier“ auszuleuchten und am praktischen Beispiel des Modellprojektes der Potsdamer Gartenstadt Drewitz zu diskutieren.

Für die erste Sektion der Fachseminarreihe ist es uns gelungen, Dr. habil. Fritz Reusswig (Potsdam Institut für Klimafolgenforschung), Lead-Autor des soeben erschienenen *AFOK-Berlin* (Anpassungskonzept an die Folgen des Klimawandels in Berlin) und von *100% Masterplankommune Potsdam*, zu gewinnen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, nicht nur zu hören, was auf uns zukommt und was wir tun können, sondern zu diskutieren, wie wir ganz pragmatisch mit den Folgen der Klimaveränderung und den Konsequenzen für unseren Energiekonsum und die Rolle der Quartiere in der gesamtstädtischen Situation umgehen können. Seien Sie Teil eines exklusiven Forums und melden Sie sich unter gwuensche@workin-potsdam.de an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang H. Serbser

Das Projekt „WorkIn Potsdam - Blickwinkel Arbeit + Klima“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Fachseminarreihe *KLIMA im QUARTIER*

28. September 2016

oskar. Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz, Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Erste Sektion der Fachseminarreihe *Klima, Trends & Konzepte*

Was kommt auf uns zu, was können wir tun?

Programm

Mittwoch, 28. September 2016

Teil 1 Vortrag und Diskussion

13:00 – 15:30 h (*Moderation: Wolfgang H. Serbser*)

13:00 h Thomas Hartmann Begrüßung

13:15 h Wolfgang Serbser Einführung: *Klima im Quartier*

13:30 h Fritz Reusswig: Vortrag:
(PIK) *Was kommt auf uns zu, was können wir tun?*

14:00 h Nachgefragt: Forumsmitglieder fragen den Autor

14:30 h Diskussion: Das Forum diskutiert mit dem Autor

15:00 h Pause und Erfrischung

Teil 2 Spaziergang, Projektvorstellung und Diskussion

15:30 – 17:00 h (*Moderation: Wolfgang H. Serbser*)

15:30 h Jörn-Michael Westphal: Quartiersspaziergang:
(ProPotsdam) *Das energetische Konzept der Gartenstadt
Drewitz stellt sich vor*

16:00 h Andreas W. Mohry Projektvorstellung:
(Schiller Gymnasium) *Der Energiehamster am Schiller Gymnasium*

16:30 h Diskussion: Das Forum diskutiert

17:00 h Ende der Veranstaltung